

November 2010 **05-2010****Neues vom BFAS****Bundestreffen-2010 – toll war's**

Vom **23.9.2010 bis 26.9.2010** fand das **32. Bundestreffen** der Freien Alternativschulen **an der Freien Schule Potsdam** statt.

Drei Tage diskutierten **mehr als 150 Menschen** über Themen wie individuelles Lernen in der Praxis, Mitbestimmung von Kinder und Jugendlichen konkret, geschlechtsspezifische Arbeit und vieles weitere.

Was Alternativschulpädagogik heute heißt, hat der BFAS bei seinen Mitgliedern erfragt und die Ergebnisse in Potsdam präsentiert. Der BFAS hat auch beschlossen 2011 einen öffentlichen Fachtag durchzuführen. Darüber hinaus wollen wir einen neuen Film über Freie Alternativschulen herstellen lassen.

Gleichzeitig feierte die Freie Schule Potsdam ihr 15-jähriges Bestehen und zeigt, dass Alternativpädagogik beständige und wandelbare Lern- und Lebensorte schafft.

Wir bedanken uns bei allen TeilnehmerInnen für ihr Kommen und insbesondere bei allen PotsdamerInnen für die tolle Organisation.

Einen Pressebericht von Theresa Siess (Humanistischer Pressedienst hpd) findet man hier:

<http://hpd.de/node/10447>

Profilumfrage des BFAS

Wichtiger Diskussionspunkt in Potsdam waren die Ergebnisse der Profillumfrage unter den BFAS Mitgliedern.

Ganz deutlich hat sich gezeigt, dass trotz der Vielfalt der Konzepte der Schulen wichtige Gemeinsamkeiten, wie eine kritische Haltung zu Noten oder die hohe Mitbestimmung der Kinder und Jugendlichen am Lernprozess, unter den Schulen bestehen.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen aus Potsdam werden nun von einer Redaktionsgruppe zusammengefasst. Spätestens mit dem Heft zum Bundestreffen 2011 geht Euch dann ein Vorschlag für neue Thesen des BFAS zu. Sie dienen als Vorlage für die Diskussion und den Beschluss auf dem Bundestreffen 2011.

Die Ergebnisse der Umfrage sendet die BFAS Geschäftsstelle Euch gern zu.

Fachtag 2010 – Vorschläge erwünscht

Wie auf dem Bundestreffen in Potsdam besprochen wollen wir 2011 einen öffentlichen Fachtag durchführen. Das Thema soll möglichst viele Personen aus Schulen und deren Umfeld ansprechen. Wir würden uns freuen, wenn ihr Ideen für ein Thema, was aus Eurer Sicht vielen unter den Nägeln brennt, an uns schickt. Klasse wäre es, wenn ihr dazu gleich noch Personen benennen könnt, die zu diesem Thema ExpertInnen sind.

Über Eure Vorschläge freut sich die BFAS Geschäftsstelle unter: info@freie-alternativschulen.de

Bildung Selber machen! - neue BFAS – Geschäftsstelle eröffnet

Die **Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (BAGE)** und der **Bundesverband der Freien Alternativschulen (BFAS)** haben unter dem gemeinsamen Motto "**Bildung selber machen!**" ihr gemeinsames Büro in Berlin eröffnet.

Angeregt durch den **Vortrag von Prof. Dr. Stefan Sell** (Direktor des Instituts für Bildungs- und Sozialpolitik der FH Koblenz) „**Bildung von unten verändert Bildung von oben. Zur Bedeutung selbstorganisierter Bildungsprozesse und -strukturen**“ diskutierten die Gäste aus Verbänden, Politik und der Mitgliedschaft intensiv über die Chancen selbstverwalteter Bildungseinrichtungen.

Wir freuen uns über den gelungenen Abend. Gestärkt durch die positive Resonanz streiten wir weiter für die Gleichberechtigung selbstorganisierter Bildungsstrukturen.

Den Vortrag von Prof. Sell kann man hier runter laden:

<http://www.freie-alternativschulen.de/cms/jml/images/download/berlin%20bildung%20bage%20bfas%2006.10.2010.pdf>

BFAS bezieht Stellung zu "Lehrer müssen nicht geliebt werden" von Gabriele Behler in der Zeit Nr. 39

Ende September hat Gabriele Behler, ehemalige Bildungsministerin in Nordrhein-Westfalen, in einem Generalangriff die gesamte Reformpädagogik über Bord geworfen. Als Anlass galt ihr der Missbrauchsskandal an der Odenwaldschule. Den Artikel findet man hier: <http://www.zeit.de/2010/39/C-Reformpaedagogik>

Der BFAS hat sich dazu geäußert. Den Text findet ihr hier:

<http://www.freie-alternativschulen.de/cms/jml/images/download/pm%20bfas%20zu%20lehrer%20m%20FCssen%20nicht%20geliebt%20werden-%20von%20gabriele%20behler.pdf>

Neuer Service des BFAS - Unterstützung durch Steuerberater

Wir freuen uns, Euch einen neuen Beratungsservice anbieten zu können.

In Fragen rund um das Thema Steuern usw. könnt Ihr Euch ab 10.November 2010 an Helmut Schwarz von der GFS-Steuerberatungsgesellschaft mbH wenden.

Analog zum Beratungsservice Recht bei Herrn Krampen und Herrn Sträßer könnt Ihr telefonisch/per Email Fragen stellen. Sollte der Beratungsbedarf darüber hinaus gehen, müsstet Ihr natürlich die normalen Gebühren bezahlen.

Wenn ihr Beratungsbedarf habt, dann vereinbart bitte einen Telefontermin über das Sekretariat von Herrn Schwarz. Hier die Kontaktdaten:

GFS-Steuerberatungsgesellschaft mbH
Helmut Schwarz (Steuerberater)
Hannah-Arendt-Str.2 35037 Marburg
Tel. 06421/32004
Email beratung.mr@gfs-beratung.de

Sekundarschultreffen 2011

Das Sekundarschultreffen des BFAS findet vom 18-20.März 2011 statt. Details zu Inhalt, Ort und Kosten folgen demnächst. Gern könnt Ihr Euch im BFAS Büro vormerken lassen.

BFAS – Fortbildung „Kein Lernen ohne Beziehung – keine Beziehung ohne Lernen.“ geht 2011 in die dritte Runde

Freie Alternativschulen lernen anders!

Beziehungsarbeit zwischen Lernenden und Lehrenden steht im Mittelpunkt der Arbeit an Freien Alternativschulen.

Der Bundesverband der Freien Alternativschulen startet im Dezember 2011 den dritten Durchgang seiner Fortbildung. Diese richtet sich an pädagogische Fachkräfte.

Die Fortbildung umfasst fünf Module, die aufeinander aufbauen. Gleichzeitig entsteht eine feste Lerngruppe mit bis zu 18 TeilnehmerInnen, die auch von dem zweijährigen gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitieren wird.

1. Modul – Biografiearbeit vsl. 1.-3.12.2011

2. Modul - Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen vsl. 23.-24.4.2012

3. Modul - Methodenvielfalt – Erfahrungen und Angebote vsl.25.-26.4.2012

4. Modul - Lehrer als Lernentwicklungsbegleiter in alternativen Unterrichtsformen vsl. 15.-17.11.2012

5. Modul - Individuelle Entwicklungsprozesse vsl. 18.-20.12.2013

Die Fortbildung wird wieder in Niederkaufungen bei Kassel stattfinden. Die Kosten werden um die 1600€ betragen. Alle genaueren Informationen gibt es demnächst auf www.freie-alternativschulen.de!

InteressentInnen können sich schon jetzt in der BFAS Geschäftsstelle vormerken lassen.

Neues von den Mitgliedern

Schulstart in Berlin

Einen längeren Bericht zum neuen Schuljahr gab es im Tagesspiegel. Hier wird auf die weiter steigende Zahl von Schulen in freier Trägerschaft verwiesen. Der Artikel berichtet auch aus zwei Mitgliedsschulen des BFAS: Der Freien Schule Freundeskreis und der Meine Schule Berlin.

Hier geht's zum Artikel: <http://www.tagesspiegel.de/zeitung/die-ersten-hausaufgaben-machen-meist-die-eltern/1933314.html>

Freie Schule Spatz ist 15!

Die Freie Schule Spatz feiert ihr 15 jähriges Bestehen. Nachdem im Sommer mit Kindern, Jugendlichen und Ehemaligen gefeiert wurde, gab es im September eine große Feier mit den Partnern aus der Region. Die Badische Zeitung schreibt dazu Folgendes:

<http://www.baden-online.de/news/artikel.phtml?>

[page_id=68&db=news_lokales&table=artikel_offenburg&id=22521](http://www.baden-online.de/news/artikel.phtml?page_id=68&db=news_lokales&table=artikel_offenburg&id=22521)

Thüringer gründen Landesarbeitskreis

Nach Hessen, Berlin und Baden-Württemberg haben nun die Schulen aus Altenburg, Greiz und Erfurt einen LAK aus der Taufe gehoben. Der Anlass war weniger erfreulich – die Thüringer Landesregierung plant Kürzungen für Schulen in freier Trägerschaft. Als Ansprechpartner fungiert Andreas Kieselbach von der Freien Schule Regenbogen in Erfurt. Der BFAS wird nach Gründung auch die weitere Arbeit unterstützen und wünscht gutes Gelingen.

Freie Schule Wetterau startet Spendenportal

Die Freie Schule Wetterau konnte erfreulicherweise den Entzug der Schulgenehmigung im Eilverfahren abwenden. Allerdings ist die Situation weiterhin prekär. Daher starten die Wetterauer ein Spendenportal, auf dem man beim Onlineshopping kostenlos die Schule unterstützen kann. So funktioniert es:

„Unterstützen Sie kostenlos unsere Schule. Das geht ganz einfach.

Starten Sie Ihre Online-Einkäufe im Spenden-Shop unserer Schule unter:

www.bildungsspender.de/freieschulewetterau

- eine Registrierung ist nicht erforderlich,
- dort finden Sie über 700 Partner-Shops, die Sie bestimmt kennen,
- starten Sie Ihren Einkauf mit Klick auf das Logo des gewünschten Partner-Shops,
- das gemeinnützige Fundraising-Portal Bildungsspender erhält dafür eine Gutschrift, die zu 100% an unsere Schule gespendet wird,
- Sie zahlen keinen Cent mehr für Ihren Einkauf im Vergleich zum direkten Besuch auf den Seiten der Partner-Shops.

Die Freie Schule Leipzig im unerzogen-Magazin portraitiert

In der Fortsetzung der Reihe über Freie und Alternative Schulen in Deutschland stellt Nicola Kriesel die Freie Schule Leipzig vor. Der Artikel ist als kostenpflichtiger download hier zu haben: <https://www.unerzogen-magazin.de/download/?artID=193>

Interessantes aus der Bildungswelt

Noch 5.500 Stimmen - Berliner Volksinitiative Schule in Freiheit startet Endspurt

„Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schulfreundinnen und Schulfreunde,

18.500 Unterschriften sind zusammen. Jetzt fehlen noch 5.500 Stimmen, um mit 24.000 Unterschriften in den sicheren Bereich zu kommen. Dafür haben wir noch dreieinhalb Wochen Zeit.

In den letzten Monaten haben wir viel Informationsmaterial und Unterschriftenlisten verteilt, an Einzelpersonen, an Schulen und Kitas. **Bitte helfen Sie mit, daß jetzt der Rücklauf der Listen kräftig in Gang kommt!** Wenn Sie selbst Listen in Umlauf gebracht haben, dann erinnern Sie bitte deren Empfänger daran, daß bald die Frist abläuft! Wenn Sie selbst noch eine Liste zuhause haben, dann machen Sie diese möglichst voll und schicken Sie sie an uns. Wir holen ausgefüllte Listen wenn gewünscht auch ab, bitte einfach anrufen. Und natürlich schicken wir gerne auch weiterhin leere Unterschriftenlisten zu. Oder einfach hier ausdrucken:

www.schule-in-freiheit.de/unterschriftenliste.html“

Remo Largo in der taz „Das autoritäre Zeitalter ist vorbei“

In folgendem Artikel findet ihr ein spannendes Interview mit Remo Largo (Erziehungswissenschaftler aus der Schweiz). Hier geht es zum Interview:

<http://www.taz.de/1/archiv/print-archiv/printressorts/digi-artikel/?ressort=sp&dig=2010%2F10%2F16%2Fa0061&cHash=109ea46263>

Neuer Newsletter des effe – Europäisches Forum für Freiheit im Bildungswesen

Das effe präsentiert Interessantes aus der Bildungspolitik in der EU im aktuellen Newsletter. Die Ausgabe kann man hier runter laden:

http://www.freie-alternativschulen.de/cms/jml/images/download/infobrief%202010_4%20dt.pdf

Weiterbildung Freinet-Pädagogik 2011-2013

Aufgrund der großen Nachfrage bietet die Freinet-Kooperative unter der Schirmherrschaft von Enja Riegel ab Oktober 2011 einen vierten Durchgang der zweijährigen berufsbegleitenden Weiterbildung 'Theorie und Praxis der Freinet-Pädagogik' an.

Alle weiteren Informationen gibt es auf: www.freinet-kooperative.de

Termine

• **Donnerstag, 18.11.2010 von 10 Uhr - 18 Uhr**

Freinet-Pädagogik in sozialen Brennpunkten – Fachtag in Bremen

Der erste Fachtag der Freinet Kooperative findet in der Integrierten Stadtteilschule Hermannsburg,, Hermannsburg 38f, 28237 Bremen statt.

Weitere Infos: http://www.freinet-kooperative.de/start/pdf/101118_FT_Einl.pdf

• **Donnerstag, 18.11.2010 – Samstag, 20.11.2010**

effe – Kolloquium - Für eine gesunde Schule

Nachhaltigkeit und Verantwortung für Bildung und Gesundheit
in der Universität Witten/Herdecke

Mehr Infos unter: www.effe-eu.org

• **„Grenzgänge“**

Praxis der Freinet-Pädagogik in KiTa, Schule und Erwachsenenbildung

Ein Symposium (Hospitation und Tagung) von Freinet-PädagogInnen und solchen, die es werden wollen.

Hospitationen im Zeitraum Januar – März 2011

Abschlussstagung vom 8.-10.4.2011 in der Reinhardswaldschule in Fulda

Anmeldeschluss: 10.12.2010

Alle Infos unter: http://www.freinet-kooperative.de/start/pdf/S_11_Ausschr.pdf